

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 25.05.2010
Dezernat IV	Amt FB 40	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0142/10

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	01.06.2010	nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	10.06.2010	öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	22.06.2010	öffentlich
Stadtrat	24.06.2010	öffentlich

Thema: Medienführerschein

Mit Beschluss Nr.: 106-004(V)09 (A0123/09) hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

„Der Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt wird durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg eindringlich über nachfolgend aufgeführtes Anliegen des Stadtrates zu Magdeburg informiert.

1. Der Kultusminister möge gewährleisten, dass alle Jugendlichen, die einen Abschluss der Sekundarstufe I und II ablegen, die Möglichkeit eingeräumt wird, zusätzlich einen Computer- und Medienführerschein zu erwerben.
2. Zu diesem Zweck sollen Akteure, die sich mit der Vermittlung von Medienkompetenz in Magdeburg beschäftigen zusammengeführt werden, um ein gemeinsames Konzept (zunächst für Magdeburg) als Angebot für alle Schulen im Sekundarbereich zu entwickeln.“

Als Zwischeninformation teile ich Ihnen folgenden Sachverhalt mit:

Vor dem Hintergrund der vorliegenden Beschlusslage hat sich der Oberbürgermeister in einem Schreiben, das sich inhaltlich auf die Stellungnahme (S0227/09) bezieht, an die oberste Schulbehörde gewandt und gebeten, „... die in den Beschlusspunkten getroffenen Aussagen innerhalb Ihres Hauses zu erörtern und mit ggf. vorliegenden Ergebnissen abzugleichen. Gleichzeitig bitte ich darum, der Landeshauptstadt Magdeburg mitzuteilen, in welcher Form eine konkrete Unterstützung der Landeshauptstadt Magdeburg durch das Kultusministerium in diesem Prozess vorstellbar ist.“

Der Kultusminister hat in einem jüngst an den Oberbürgermeister gerichteten Antwortschreiben hierzu seinen Standpunkt dargestellt.

Im Kern wird die Einschätzung der Stadt, dass alle Möglichkeiten genutzt werden sollten, die Medienkompetenz zu fördern, mitgetragen. Ebenso wird eingeschätzt, dass der Informatikunterricht in den einzelnen Schulformen wesentliche Grundlagen schafft.

Der Kultusminister schreibt weiter: „Ergänzend können außerschulische Angebote von Dritten wirken. Inwieweit dazu der verpflichtende Erwerb eines Medienführerscheins zählen soll, ist durch die einzelne Schule selbst zu entscheiden.“

Des Weiteren wird auf die Bildungskonferenz der LH Magdeburg verwiesen, die erste Handlungsansätze, insbesondere zur Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft der SchülerInnen, aufgezeigt hat.

Abschließend wird folgende Aussage getroffen:

„Ich habe den in meinem Haus für Berufsorientierung und neue Medien im Schulbereich verantwortlichen Referatsleiter, Herrn Jens Antefuhr, beauftragt, sich mit den in der Landeshauptstadt Verantwortlichen in Verbindung zu setzen und beide Themen mit dem Ziel konkreter Handlungsoptionen zu diskutieren.“

Dieser Termin steht noch in Aussicht.

i.A. Krüger
Dr. Koch